

Nr. 03/2023

## PRESSEMITTEILUNG

### Den ZfK-NachhaltigkeitsAWARD 2023 erhalten 16 kommunale Unternehmen

**Berlin, 11.5.2023.** Kommunale Unternehmen sind die Garanten vor Ort für die Versorgungssicherheit mit Energie und Wasser. Sie sind aber auch die Motoren für die erfolgreiche Umsetzung der Energie-, Wärme- und Mobilitätswende und des Ressourcenschutzes in den Städten und Gemeinden und damit für das Erreichen der Klimaziele. Um das Engagement von kommunalen Unternehmen bundesweit zu zeigen, hat die Zeitung für kommunale Wirtschaft (ZfK) im Rahmen ihrer erstmals veranstalteten eigenen Nachhaltigkeitskonferenz in Berlin zum vierten Mal den „ZfK-NachhaltigkeitsAWARD“ verliehen.

Invalidenstraße 91  
10115 Berlin  
[www.vku-verlag.de](http://www.vku-verlag.de)

Geschäftsführer  
Carsten Wagner  
Fon +49 30 58580-220  
Mobil +49 170 8580-220  
Fax +49 30 58580-107  
[wagner@vku-verlag.de](mailto:wagner@vku-verlag.de)

#### Die Preisträger

**Preis der Redaktion:** Stadtwerke Neustadt am Rübenberge

**Kategorie Digitalisierung:** Badenova, EVI Energieversorgung Hildesheim,  
Stadtwerke Münster

#### **Kategorie Energie:**

**Gold:** Gelsenwasser

**Silber:** Stadtwerke Grevesmühlen

**Bronze:** Stadtwerke Springe

#### **Kategorie Entsorgung:**

**Gold:** Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

**Silber:** AWISTA Starnberg

**Bronze:** Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

#### **Kategorie Mobilität:**

**Gold:** Stadtwerke Neumünster

**Silber:** Dortmunder Stadtwerke AG

**Bronze:** Stadtwerke Neuss

#### **Kategorie Wasser/Abwasser:**

**Gold:** Hessenwasser

**Silber:** Stadtwerke Hanau

**Bronze:** NEW Niederrhein Wasser

„Wir wollen mit dem Preis beispielhaft Vorzeigeprojekte herausstellen, die übertragbar sind auf andere Kommunen und vor allem andere kommunale Unternehmen zum Nachahmen motivieren“, sagt **Carsten Wagner**, Geschäftsführer des VKU Verlags, der die ZfK herausgibt.

Mit knapp **100 Bewerbungen** wurde beim diesjährigen Wettbewerb ein neuer Höchststand erreicht. Gesponsert wird die Verleihung von der Deutschen Kreditbank AG (DKB), Entega und der Marken- und Strategieberatung Steilpass.

Und das sind die Preisträger:

### **Preis der Redaktion**

Der klimaneutrale Umbau der Wärmeversorgung ist mit die größte Herausforderung bei der Umsetzung der Klimaziele. Aktuell liegt der Erneuerbarenanteil hier noch deutschlandweit bei etwas über 15 Prozent, der Anteil an den CO<sub>2</sub>-Emissionen aber bei 40 Prozent. Die **Stadtwerke Neustadt am Rübenberge** aus Niedersachsen gehen hier neue und innovative Wege. 2019 wurde dort in Rekordzeit eine ehemalige Industriefläche in ein klimaneutrales Wohnquartier mit bis zu 800 Wohneinheiten verwandelt. Die Wärmeversorgung erfolgt über Geothermie, und zwar über ein sogenanntes Kaltes Nahwärmenetz. Laut den Stadtwerken ist das Projekt in dieser Größenordnung einzigartig in Deutschland. Weitere Infos über das „**Klimaquartier Rübenberge**“ unter <https://www.ideenstadtwerke.de/ueber-uns/projekte/huettengelaende>

„Wärmewende funktioniert, wenn es Leute in die Hand nehmen, die etwas davon verstehen und sich vor Ort genau auskennen. Engagiert, entschlossen und mit viel Know-how. Beim Team der Stadtwerke Neustadt am Rübenberge ist die ‚Deutschland-Geschwindigkeit‘ längst Realität“, sagt **ZfK-Chefredakteur Klaus Hinkel** in seiner Laudatio.

### **Kategorie Digitalisierung**

Erstmals wird beim ZfK-NachhaltigkeitsAWARD auch ein Preis für Projekte vergeben, bei denen der Einsatz digitaler Technik maßgeblich zur Nachhaltigkeit beiträgt. Überreicht wird die Auszeichnung in der neuen Kategorie von der **Deutschen Kreditbank AG (DKB)**.

Gleich drei Hauptgewinner werden gekürt. Bei allen drei Vorhaben geht es um digitale Lösungen, die die **Wärmewende** vor Ort und die **kommunale Wärmeplanung** erleichtern sollen. Ausgezeichnet werden die **Badenova** für ihre „Digitale Energieleitplanung“, die **EVI Energieversorgung Hildesheim** für ihren „Digitalen Zwilling zur Unterstützung der regionalen Energiewende“ und die **Stadtwerke Münster** für „Digital Twin – Münsters Grüne Wärmewende mit Hilfe eines zentral koordinierenden digitalen Zwillings“.

„Es gewinnen heute alle drei Projekte. Dass mehrere Stadtwerke auf dieselbe Lösung für dieselbe Fragestellung gekommen sind, zeigt nur umso deutlicher wie sinnvoll und clever die Idee ist. Und wie groß das Potenzial innerhalb der kommunalen Welt ist, gemeinsam Lösungen für dieselben Fragestellungen vor Ort zu finden“, freute sich Laudator **Tilo Hacke**, Vorstand der **Deutschen Kreditbank AG (DKB)**.

### **Kategorie Energie**

In der Kategorie „Energie“ geht der **ZfK-NachhaltigkeitsAWARD in Gold** an die **Gelsenwasser AG** aus Gelsenkirchen. Die Tochter Gelsenwasser Energienetze (GWN) testet seit Oktober 2022, welche betrieblichen Abläufe und technischen Regelwerke für eine Wärmeversorgung mit 100 Prozent Wasserstoff angepasst werden müssen. Das Unternehmen möchte mit seinem Projekt nachweisen, dass die bestehende Netzinfrastruktur für die zukünftige Versorgung mit Wasserstoff verwendet werden kann.

„Grüne Wärme in Linnich einmal erprobt, kann eine Blaupause für viele Städte in vergleichbaren Situationen werden“, betonte Laudator **Torsten Röglin**, Geschäftsführer der **Stadtwerke Frankfurt an der Oder** in seiner Laudatio.

Der **NachhaltigkeitsAWARD in Silber** geht an die **Stadtwerke Grevesmühlen** aus Mecklenburg-Vorpommern für das Projekt **„Nachhaltige Wärmeversorgung im Industriegebiet Ost“**. **Bronze** erhalten die **Stadtwerke Springe** in Niedersachsen für das Projekt **„Fernwärme in Springe“**.

Weitere Infos unter <https://www.zfk.de/services/nachhaltigkeitsaward>

### **Kategorie Entsorgung**

Rund ein Fünftel aller Altkleider landen in Altkleider-Behältern und Kleiderkammern, die anderen vier Fünftel im Restmüll. Um das zu ändern, hat die **Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES)** erfolgreich das Projekt **"Klamoddekurier"** initiiert. Für dieses wird das Unternehmen mit dem **ZfK-NachhaltigkeitsAWARD in Gold** in der Kategorie Entsorgung ausgezeichnet. Die Idee dahinter: Alttextilien werden direkt an der Wohnungstür abgeholt, und zwar emissionsfrei mit einem Lastenrad per Online-Termin. Diese Textilien werden sortiert und die wirklich gut erhaltenen Textilien an karitative Einrichtungen weitergegeben.

„Ein Kleinkurier-Dienst, der alte Textilien emissionsfrei mit dem Lastenrad abholt und diese der Wiederverwendung zuführt. Das ist nicht nur umweltfreundlich und zeitgemäß, sondern auch ziemlich genial“, hob Laudatorin **Diana Grund**, Geschäftsführerin der **APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark**, hervor.

Der **NachhaltigkeitsAWARD in Silber** ging an den **Abfallwirtschaftsverband Starnberg (AWISTA)** für das Projekt **„Mehrweg- und Reparaturbonus als Abfallvermeidungsmaßnahme“**. Mit **Bronze** wurde die **„Leihothek – eine Bibliothek der Dinge“** der **Abfallwirtschaftsbetriebe Münster** ausgezeichnet.

Weitere Infos unter <https://www.zfk.de/services/nachhaltigkeitsaward>

### **Kategorie Mobilität**

Bei den **Stadtwerken Neumünster (SWN)** in Schleswig-Holstein übernehmen seit vergangenem August fünf On-Demand-Shuttles mit dem Namen "Hin & Wech" an Sonntagen den gesamten Busverkehr. Für dieses innovative Projekt werden die SWN mit dem **ZfK-NachhaltigkeitsAWARD in Gold** ausgezeichnet. Das erste Fazit nach fünf Monaten: Am Wochenende fahren weniger leere Busse. Die Fahrgastzahl ist sonntags um über 30 Prozent gestiegen.

„Die Stadtwerke Neumünster haben es geschafft, ein bestehendes, gewohntes System des klassischen ÖPNV mit festen Linienwegen, Abfahrtsorten und Abfahrtszeiten abzulösen. Damit haben sie auch für andere Projekte dieser Art einen Stein ins Rollen gebracht“, betonte Laudatorin **Jenny Jungnitz**, Geschäftsleiterin Verkehrsbetrieb bei den **Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetrieben**.

Der **NachhaltigkeitsAWARD in Silber** geht an die **Dortmunder Stadtwerke AG** für ihr „**B-Wagen-Projekt**“. Den NachhaltigkeitsAWARD in **Bronze** bekommen die **Stadtwerke Neuss für ihr Spritsparmodell und die Strategie für die Umstellung der Flotte auf E-Busse**.

Weitere Infos unter <https://www.zfk.de/services/nachhaltigkeitsaward>

### **Kategorie Wasser/Abwasser**

Nachhaltige Instandhaltungsstrategien und eine Beseitigung von Mängeln und Schwachstellen mit möglichst geringem Ressourcenaufwand haben in der Wasserwirtschaft eine hohe Bedeutung. Der **Wasserversorger Hessenwasser** hat hierzu eine eigene Bewertungssystematik entwickelt, die eine Lücke schließt und bereits bei Hunderten Wasserversorgungsanlagen erfolgreich zum Einsatz gekommen ist.

Dafür wird Hessenwasser dem **NachhaltigkeitsAWARD in Gold** in der Kategorie Wasser/Abwasser ausgezeichnet. „Das ist ein äußerst überzeugendes Beispiel dafür, wie die Trinkwasserversorgung in Deutschland weiterhin gut und nachhaltig aufgestellt bleibt“, lobte **Dr. Dorothea Voss**, Vorständin bei der **Emschergenossenschaft/Lippeverband** in ihrer Laudatio.

Der **NachhaltigkeitsAWARD in Silber** ging an die **Stadtwerke Hanau** für die „**Hanauer Wimmel-Wiese**“ und **Bronze** an die **NEW NiederrheinWasser GmbH** für das Projekt „**Klimaneutrale Wassergewinnung und -aufbereitung als Teil der NEW-Nachhaltigkeitsstrategie**“.

Mehrere Filme und zusätzliche Infos zu allen gekürten Projekten und den Preisträgern finden Sie unter

<https://www.zfk.de/services/nachhaltigkeitsaward>

### **Über die ZfK**

Die Zeitung für kommunale Wirtschaft (ZfK) ist 2022 als einziger Titel aus dem Energiebereich unter den ersten 80 größten Fachmedien im Medienbranchenblatt „HORIZONT“ gelistet. Die ZfK ist mit einer IVW-geprüften Auflage von 14.944 (1/2023) verkauften Exemplaren nicht nur Branchen-Marktführer, sondern mit dem werktäglichen ZfK-Morning Briefing (30.000 Abonnenten) sowie dem reichweitenstarken Newsportal [www.zfk.de](http://www.zfk.de) das unverzichtbare Medium der kommunalen Wirtschaft.